

Antonia Behrens spendet ihr nagelneues Auto zur Umsiedlung der Strandhändler

EIN NAGELNEUER Toyota Corolla wurde gespendet, um mehr Geld aufzubringen für den "Beach Operators Re-Location Trust", damit die Touristen die wunderschönen Strände an der kenianischen Küste unbehelligt genießen können, ohne von "fliegenden Händlern" belästigt zu werden, die ihre Waren in Zukunft in besonders für sie errichteten Tourismuskäufen anbieten können, schreibt NETA PEAL.

Die Kosten für das Projekt, rund 4000 Strandhändler entlang der Küste von Shimoni bis nach Lamu auf diese neuen Marktplätze umzusiedeln, werden auf Kshs 65 Millionen geschätzt.

Anfangs Oktober wurde zu diesem Zweck im Travellers Beach Hotel eine Sammlung durchgeführt, die rund 6 1/2 Millionen Kshs ergab und der Minister für Tourismus, Handel und Industrie, Mr. Nicholas Biwott, war als Ehrengast eingeladen.

Antonia Behrens, die Freundin eines der Treuhänder des "Beach Operators Re-Location Trust", entschloss sich zu dieser überaus großzügigen Spende, nachdem sie von Mike Kirkland gehört hatte, dass die Treuhänder des Trust schwer enttäuscht waren über die wenigen kärglichen Spenden, die aus der Nairobi Geschäftswelt geleistet wurden.

Antonia Behrens sagte: "Ich habe diesen Toyota Corolla kürzlich als Preis in der Olympiade Tombola gewonnen und dachte, er könnte mithelfen, mehr Geld zur Umsiedlung der Strandhändler aufzubringen."

Mike Kirkland, als Sprecher des Trust, dankte Antonia Behrens für ihre großzügige Spende und

gab bekannt, dass die Verlosung sobald wie möglich durchgeführt wird.

Auch er erinnerte die Nairobi Geschäftswelt daran, dass dieses Projekt, um die Strände in Kenia von fliegenden Händlern freizuhalten, der Tourismusindustrie ungemein nützlich wird, die direkt oder indirekt 45 Prozent

der Arbeitsplätze für die Küstenbewohner stellt.

Und wenn sich der Tourismus an der Küste erholt, kann dadurch die Wirtschaft im ganzen Lande profitieren.

Ihre Unterstützung ist deshalb eher eine Investition als eine wohltätige Spende, denn dadurch wird so vielen Lieferanten und Herstellern geholfen, darunter Brauereien, Limonadenfabriken, Fluggesellschaften, Banken, Kreditkartenfirmer, Versicherungen, Reifenfabriken, Fahrzeugimporteure, Produzenten und Lieferanten von Lebensmitteln ferner Telefondienste, Hotelleinrichtungen etc. Die Liste der Nutznießer ist endlos.

Es scheint jedoch, dass die Nairobi Geschäftswelt die volle Bedeutung dieser Umsiedlungsaktion noch gar nicht erfasst hat.

Mr. Kirkland fordert deshalb alle Geschäftsleute auf, darüber nachzudenken und mehr für dieses gute Werk zu spenden.

Mike Kirkland ist Chairman der Kenya Association of Tour Operators, Küste, Vice-Chairman der Kenya Federation of Tourism und einer der Treuhänder des Beach Operators Re-Location Trust.

Spenden an Beach Operators Re-Location Trust, P.O. Box 80317, Mombasa.



BEI EINER Tasse Tee erzählt Mike Kirkland, Sprecher des "Beach Operators Re-Location Trust" von Antonia Behrens von ihrem Entschluss, ihr neues Auto zur Verlosung zur Verfügung zu stellen, um Geld aufzubringen zur Umsiedlung der Strandhändler auf speziell errichtete Tourismuskäufe.

Umweltrust organisiert Abfallbeseitigung

ES WAR DIE größte Reinigungsaktion an der kenianischen Küste, als sich Mitte September rund 4000 freiwillige Helfer zur Müllbekämpfung zur Verfügung stellten.

Leider versäumte die Stadtverwaltung, ihre Müllwagen zu den vorher vereinbarten Sammelplätzen zu schicken.

Diese Freiwilligen hatten einen Teil der Arbeit übernommen, die eigentlich zu den Aufgaben der Stadtverwaltung gehört, um die Stadt Mombasa sauberzuhalten.

Die Stadtverwaltung entschuldigte sich damit, dass sie keinen Treibstoff hatte für ihre Fahrzeuge!

Die privaten Müllabfuhrunternehmen Prima Pest, Prima Bins und Keen Kleeners kamen spontan zu Hilfe, holten einen großen Teil der Abfälle und brachten sie auf die Müllhalde

der Stadt in Kibarani am Makupa Dam. Diese sechstägige Reinigungsaktion, organisiert vom Environment Trust of Kenya, wurde erstmals mit einem Festival beendet (das einzige dieser Art in Kenia), bei welchem sich alle 4000 Umweltfreunde versammelten und sich freuten, zusammen mit 40 Millionen



Gleichgesinnten in 120 Ländern der Welt, über die gute Arbeit, die sie im Rahmen der Kapagne "Clean up the World" geleistet hatten.

Mr. F. Ananthkrishnan, Vertreter der UNO Umweltorganisation UNEP, Nairobi, erklärte im Namen des Executive Direktors Klaus Töpfer:

"Ich bin sehr zufrieden mit dem Umweltbewusstsein, das ich in Mombasa angetroffen habe."

Mariakani hatte den Wunsch geäußert, sich der Mombasa

Reinigungswoche anzuschließen und wurde mit Abstand der Gewinner des sehr geschätzten Preises (Schild und Trophäe) des Environment Trust of Kenya.

Die Gemeinde Mariakani wurde ausgezeichnet für besten Teamgeist, Sauberhalten der meisten Dorfplätze und größtes Engagement für die Sache, so dass sie eindeutig siegte über Changamwe, Likoni, die Insel Mombasa und Kisauni.

Die Preise wurden überreicht von Mr. Bernard Ko'Mbudho, Umweltdirektor, in Vertretung des Umweltministers Mr. Francis Nyenze.

Andere VIP Gäste bei dem großen Finale waren Mr. Wilfred ole Legei, District Commissioner, Mombasa, gleichzeitig Chairman des Umweltkomitees; Councillor Abdul Tifu Ubwa, stellvertretender Bürgermeister von Mombasa; Mr. Najib Bafala, Chairman der kenianischen Industrie- und Handelskammer.

Das Festival war eine

fröhliche Angelegenheit, begann mit einer Prozession durch die Straßen der Stadt, Mombasa zum Stadion und endete mit einem Fußballmatch, den Kisauni gegen Changamwe 3:2 gewann und dafür einen Preis erhielt.

Auf dem Stadion wurde ein Nonstop Unterhaltungsprogramm geboten mit rund 40 Attraktionen, unter anderem Darbietungen von Schülern, Kirchen, Polytechnikum, Frauen-, Kinder- und Künstlergruppen.

Mr. Z. Nderu, Chairman des Environment Trust of Kenya, erklärte:

"Wir können uns glücklich schätzen, dass wir so gute Unterstützung von so vielen Leuten in Mombasa und Mariakani erhielten."

Frauengruppen

"Darunter waren Einzelpersonen, Familien, Schulen, Frauengruppen, Organisationen und Service Clubs, aber offenbar fehlt das Engagement der Stadtverwaltung, um Mombasa sauberzuhalten."

"Die Verwaltung hatte uns versichert, die eingesammelten Abfallhaufen an den vereinbarten Stellen abzuholen, was leider nicht geschah."

Mr. Nderu dankte Shell/ BP, Prima Pests, Prima Bins, Keen Kleeners, Kenya Oil Refineries und vor allem NAB (Nairobi Airport Services) Mombasa, die für die Freiwilligen Lunch zur Verfügung stellten.

Gleichzeitig mit der Sauberhaltungswoche wurde der jährliche Kunst/ Malwettbewerb zum Thema Umwelt in Schulen in der Küstenprovinz abgehalten.

Die Auswertung fand am 7. Oktober im Fort Jesus Museum statt, gefolgt von einer vielfältigen Ausstellung der Bilder.

Selina Adhiambo Ambitho - die neue Oberschwester im Mombasa Hospital

DAS Mombasa Hospital, eines der führenden Krankenhäuser an der kenianischen Küste, hat im Oktober Mrs. Selina Adhiambo Ambitho zur neuen Oberschwester ernannt.

Mrs. Ambitho verfügt über dreißig Jahre Erfahrung in Krankenpflege und Administration.

Die meiste Zeit war sie im renommierten Nairobi Hospital tätig.

Sie ist eine staatlich anerkannte Krankenschwester von der Marlens Schwesternschule, Düsseldorf, Deutsch-



Selina Adhiambo Ambitho

land, und eine staatlich anerkannte Hebamme von der Frauenuniversitätsklinik, Basel, Schweiz.

Sie hält auch ein Diplom für Nursing Administration von der Ami Healthcare Gruppe, Chiltern, England.

Mrs. Ambitho hat an internationalen Konferenzen teilgenommen über Team-Krankenpflege, über Behandlungsmethoden und Verfahren sowie klinische Leitung und Organisation von Privatkliniken.

Sie spricht fließend Englisch und Deutsch.

Paediatric Support Group Aga Khan Hospital Mombasa

is holding a Parent's Workshop for Parent's with children with Special Needs

Topic: 'Learning to Talk' by Nuala Ribeiro (Speech and Language Therapist)

Date: Saturday 25th November 2000

Time: 2.30 p.m.

Venue: Aga Khan Hospital



ALL ARE WELCOME

Please do not bring children to this meeting

an exciting new holiday experience ...

SHASHA CAMP - VOI

SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatate Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees along the Voi River.

Full licenced Bar and Restaurant with comfortable accomodation of permanently built rondaveis with bathroom en suite.

Dinner, Bed/ Breakfast - Special Rates.

Please contact SHASHA CAMP, P.O. Box 411 Voi.

Tel. 0147 - 30002/ 30007

Visit HALLER PARK A man made Eden

open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.



Tel: 485340 MOMBASA